



BORG Götzis  
Mösleweg 16  
6840 Götzis

Götzis, 23. Sept. 2013

## Stellungnahme zum Entwurf des „Neuen Lehrerdienstrechts“

**Der vorliegende Entwurf entspricht nicht der allseits geforderten Investition in den Bildungssektor, sondern stellt sich im Endeffekt als Sparpaket heraus. Dem bereits einsetzenden Lehrermangel wird unserer Ansicht nach durch diesen Entwurf nicht entgegengewirkt.**

### Folgende Punkte erscheinen uns wesentlich:

Eine volle Lehrverpflichtung nach dem Bachelorstudium und nachfolgendem berufsbegleitenden Masterstudium stellt eine zu große Belastung und eine mögliche Überforderung für Junglehrer dar!

Aufgrund der hohen Anzahl der Unterrichtsstunden für Junglehrer kann die Unterrichtsqualität nicht gewährleistet werden.

Es sollte auch möglich sein, dass ein Bachelor-Absolvent erst nach Abschluss des Masters mit dem Unterrichten beginnt.

Durch den Wegfall der Lehrverpflichtungsgruppen und Einrechnungen gewisser Kustodiate werden vor allem Lehrer von Schularbeitenfächern überlastet sein.

Die Koppelung von Klassenvorstand und Eltern-Schüler-Beratungsgesprächen ist eindeutig nachteilig für die Klassenvorstände, weil insgesamt nur zwei Stunden abgezogen werden dürfen.

Ein 3-semesteriger Lehrgang (190 ECTS) für die Mentorentätigkeit steht in keinem Verhältnis zur späteren Entlohnung.

Es kann nicht sein, dass alle Lehrer unabhängig von ihrer Ausbildung jedes beliebige Fach gegen ihren Willen unterrichten müssen.

Das langjährige Verharren in der ersten Gehaltsstufe motiviert zukünftige Lehrer nicht zu einem Verbleib in diesem Beruf.



Bereits jetzt im Dienst befindliche Junglehrer mit derzeit noch befristeten Verträgen befürchten, dass aus Spargründen auch sie früher oder später ins neue Dienstrecht fallen, was sich noch negativer auf die Lebensverdienstsumme auswirken würde (niedriges Einstiegsgehalt ALT, dann mäßiges Endgehalt NEU).

Dieser Entwurf ist letztlich ein Sparpaket:  
Ein höheres Einstiegsgehalt rechtfertigt nicht eine deutlich niedrigere Lebensverdienstsumme.

Hochachtungsvoll

Der Lehrkörper des BORG Götzis

Plakow-Trunk

Agnus Kautz

Geser Ingrid

Wolfs Meier

Sermon Händl

Hendrik Hyl

Susanne Toelken-Trethauer

Dirk Sigmund

Peter Fleh

Korn Maria-Schellen

Bettina Skusen

Andreas

Sebastian  
int. 10/11

Katharina Bahr

Wolfgang Bahr